

Schneckenbekämpfung im Ackerbau

Stand: 09.07.2022

Präparate	Wirkstoff-gehalt in g pro kg	max. zugelassene Aufwandmenge in kg/ha	ca. Körner/m ²	Getreide	Weizen	Raps	Rübsen	Kartoffel	Mais	Zucker-/ Futterrüben	Zuckerrübe	Ackerbohne	Lein	Senf	Sonnenblumen	Wiesen u. Weiden	max. Anzahl Anwendungen	Abstand der Behandlungen in Tagen	Einsatztermin	Auflagen (fett = bußgeldbewehrt)	Bemerkungen			
				x	x	x			x				x	x										
Metaldehyd-haltige Mittel (Auswahl)																								
Axcela / Schnecken-Korn 3%	30	7,0	60	x	x	x				x			x	x				3	mind.14	bis ES 29 bis ES 40	NT116, NT644, NT658, NT665, NT676			
(Delicia) Schnecken-Linsen, Mollustop, Meta Pads	30	3,0	30 - 35	x	x	x				x	x							3	7-21	ab der Saat bis ES 29	NT116, NT658, NT665, NT672, NT676, NT870			
									x									3		ab der Saat bis ES 19				
									x									2		ab der Saat bis ES 19				
Metarex Inov	40	4,0	24			x	x		x	x	x		x								NT116, NT658, NT665	Reihenbehandlung; max. 17,5 kg/ha/Jahr; im Weizen als Beimischung zum Saatgut breitflächig; max. 17,5 kg/ha/Jahr		
				x	x																			
		5,0	30			x	x		x	x	x		x		x					5	mind. 5	bis ES 29		breitflächig; max. 17,5 kg/ha/Jahr
								x	x		x	x		x		x					5	mind. 5	bis ES 17; Mais + Rüben: bis ES 15	
								x										5	mind. 5	bis ES 40	NT116, NT658, NT665, NT672, NT870	WZ: 7 Tg., Flächenbehandl.; max. 17,5 kg/ha/Jahr		
Limares Techno	50	7,0	30	x	x	x												2	mind. 7	ES 00 - ES 29	NT116, NT658, NT665, NT870			
Arinex	60	5,8	40	x	x													2	mind. 7	ES 09 - ES 29	NT116, NT672, NT658, NT665, NT676			
						x																	2	ES 09 - ES 19
Eisen-III-phosphat-haltige Mittel (Auswahl)																								
Ironmax Pro	24,2	7,0	60	x	x	x								x	x	x	x	4	mind. 5	VA bis Ernte	NT116, NT870			
												x	x											4
Ferrex	25,0	6,0	60	in allen Ackerbaukulturen														5	mind. 7	ab Befallsbeginn	NT116, NT870			
Sluxx HP	29,7	7,0	60	in allen Ackerbaukulturen														4		ab Befallsbeginn	NT116, NT870			

** = Nur bei hoher Schneckendichte bei Direkt- bzw. Mulchsaat bzw. bei Anbau in ein grobscholliges Saatbett

LKSH, Stand: 09.07.2022

Pflanzenschutzmittel dürfen nicht in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern und Küstengewässern angewandt werden.

In Schleswig-Holstein ist die Länderregelung nach § 26 Landeswassergesetz (LWG, 13.11.2019) zu beachten! Es gilt der länderspezifische Mindestabstand von 1 m.

rot / fett = bußgeldbewehrt

NT116: Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen).

NT665: Nicht in Häufchen auslegen.

NT672: Anwendung bis maximal 70 % Bodenbedeckungsgrad durch die Kulturpflanze.

NT870: Das Mittel ist giftig für Weinbergschnecken. Bei einem Vorkommen von Weinbergschnecken (*Helix pomatia* und *Helix aspersa*) darf das Mittel nicht angewendet werden.

NT644 = giftig für Haustiere!, NT658 = Haustiere fernhalten., NT676 = Verschüttetes Granulat sofort zusammenkehren und entfernen.

ES = Entwicklungsstadium,
VA = Vorauflauf,
WZ = Wartezeit